

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Katja Suding, Nicola Beer, Mario Brandenburg (Südpfalz), Britta Katharina Dassler, Dr. h. c. Thomas Sattelberger, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Christian Dürr, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Markus Herbrand, Katja Hessel, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Christian Jung, Pascal Kober, Carina Konrad, Ulrich Lechte, Oliver Luksic, Roman Müller-Böhm, Dr. Wieland Schinnenburg, Matthias Seestern-Pauly, Frank Sitta, Judith Skudelny, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Linda Teuteberg, Michael Theurer, Dr. Andrew Ullmann, Nicole Westig und der Fraktion der FDP**

### **Zukunft des Programms „Integra“ zur Integration an deutschen Hochschulen**

Mit den Programmen „Integra“ und „Welcome“ unterstützt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) Geflüchtete bei der Eingliederung an deutschen Hochschulen. Über das Programm „Integra“ finanziert der DAAD an Hochschulen und Studienkollegs fachliche und sprachliche Vorbereitungskurse für Geflüchtete. Die Maßnahmen des DAAD wurden in einer Größenordnung von 100 Mio. Euro über einen Zeitraum von vier Jahren angelegt und laufen Ende des Wintersemesters 2019/2020 aus (vgl. Bundestagsdrucksache 19/4319).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Voraussetzungen müssen Geflüchtete nach Kenntnis der Bundesregierung erfüllen, um ein Studium an einer deutschen Hochschule aufzunehmen?
2. Welche Ziele hat sich die Bundesregierung bei der Integration von Geflüchteten in ein Studium an einer deutschen Hochschule gesetzt?  
  
Wie vielen studierfähigen Geflüchteten will die Bundesregierung die Aufnahme eines Studiums in Deutschland ermöglichen?  
  
Welcher Gruppe von Geflüchteten will die Bundesregierung ein Studium an einer deutschen Hochschule ermöglichen?
3. Welche Chancen und welche Hürden sieht die Bundesregierung bei der Integration von Geflüchteten in ein Studium an einer deutschen Hochschule
  - a) für die Hochschulen,
  - b) für die Geflüchteten?

4. Wie viele der in Deutschland registrierten Geflüchteten verfügen nach Kenntnis der Bundesregierung über eine hierzulande anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (bitte nach Aufenthaltsstatus, Ländern und Herkunftsstaaten der Geflüchteten aufteilen)?

Welchem Anteil der insgesamt in Deutschland registrierten Geflüchteten entspricht dies?

5. Wie viele der in Deutschland registrierten Geflüchteten absolvieren nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit ein Studium an einer deutschen Hochschule (bitte nach Aufenthaltsstatus, Ländern und Herkunftsstaaten der Geflüchteten aufteilen)?
6. Wie viele der in Deutschland registrierten Geflüchteten haben nach Kenntnis der Bundesregierung bereits ein Studium an einer deutschen Hochschule abgeschlossen (bitte nach Aufenthaltsstatus, Ländern und Herkunftsstaaten der Geflüchteten aufteilen)?
7. Welche Zielsetzung verfolgt die Bundesregierung beim von ihr geförderten Programm „Integra“ zur Integration Geflüchteter in ein Hochschulstudium?
8. Für welche Zwecke dürfen die Mittel des Programms „Integra“ eingesetzt werden?
9. Welche Projekte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung durch das Programm „Integra“ seit Programmbeginn finanziert (bitte nach Titel, Kurzbeschreibung des Projekts, Projekttyp (Sprachkurs, fachlicher Vorbereitungskurs, Studienberatung, sonstiges), Projektlaufzeit, Förderzeitraum, Projektort, Ländern, durchführender Projektträger (Hochschule vs. Studienkolleg vs. sonstiges), ggf. Hochschultyp der durchführenden Hochschule (Universität, Fachhochschule bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften, sonstige), Fördersumme in Euro, davon Personalkosten in Euro, davon Sachkosten in Euro, Anzahl Personal in Vollzeitäquivalenten, Anzahl geförderter Geflüchteter, Anzahl der daraus erfolgreich in ein Studium an einer Hochschule vermittelten Geflüchteten aufschlüsseln)?
10. Wie viele Projekte zur sprachlichen und fachlichen Vorbereitung Geflüchteter in ein Studium wurden im Rahmen des Programms „Integra“ seit Programmbeginn nach Kenntnis der Bundesregierung gefördert (bitte nach Jahren, Ländern, durchführendem Projektträger (Universität, Fachhochschule bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften, sonstige Hochschultypen, Studienkolleg) und Projekttyp (Sprachkurs, fachlicher Vorbereitungskurs, Studienberatung, sonstiges) aufschlüsseln)?
11. In welcher Höhe wurden Projekte des Programms „Integra“ seit Programmbeginn nach Kenntnis der Bundesregierung aus den von ihr zur Verfügung gestellten Mitteln gefördert (bitte nach Jahren, Ländern, durchführendem Projektträger (Universität, Fachhochschule bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften, sonstige Hochschultypen, Studienkolleg) und Projekttyp (Sprachkurs, fachlicher Vorbereitungskurs, Studienberatung, sonstiges) aufschlüsseln)?
12. Wie viele Geflüchtete nahmen nach Kenntnis der Bundesregierung seit Beginn an den durch das Programm „Integra“ geförderten Projekten teil (bitte nach Jahren, Ländern, durchführendem Projektträger (Universität, Fachhochschule bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften, sonstige Hochschultypen, Studienkolleg) und Projekttyp (Sprachkurs, fachlicher Vorbereitungskurs, Studienberatung, sonstiges) aufschlüsseln)?

13. Wie viele der an Projekten des Programms „Integra“ teilnehmenden Geflüchteten haben nach Kenntnis der Bundesregierung im Anschluss an ihre Teilnahme an der Fördermaßnahme ein Studium an einer Hochschule begonnen?  
Wie viele Geflüchtete mussten die Fördermaßnahme abbrechen und aus welchen Gründen (bitte nach Jahren, Ländern, durchführendem Projektträger (Universität, Fachhochschule bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften, sonstige Hochschultypen, Studienkolleg) und Projekttyp (Sprachkurs, fachlicher Vorbereitungskurs, Studienberatung, sonstiges) aufschlüsseln)?
14. Über welche weiteren Programme und in welchem Umfang fördert die Bundesregierung die Integration von Geflüchteten an deutschen Hochschulen (bitte nach Jahren und Programmen aufschlüsseln)?
15. Wie und nach welchen Kriterien evaluiert die Bundesregierung die von ihr geförderten Programme zur Integration studierfähiger Geflüchteter in ein Studium an einer deutschen Hochschule nach Effektivität und Effizienz?
16. Wie bewertet die Bundesregierung im Rahmen dieser Evaluation das Programm „Integra“?  
Wurden die ins Ziel gefassten Kennzahlen erreicht (bitte auf Basis der in der Antwort zu Frage 15 genannten Kriterien begründen)?
17. Wie bewertet die Bundesregierung im Rahmen dieser Evaluation alle übrigen von der Bundesregierung geförderten Programme zur Integration von Geflüchteten an deutsche Hochschulen?  
Wurden die ins Ziel gefassten Kennzahlen erreicht (bitte auf Basis der in der Antwort zu Frage 15 genannten Kriterien begründen)?
18. Will die Bundesregierung das Förderprogramm „Integra“ zum Ende des Wintersemesters 2019/2020 auslaufen lassen?  
Wenn ja, warum?  
Wenn nein, warum nicht?
19. Gab oder gibt es zwischen der Bundesregierung und dem DAAD Gespräche über eine Verlängerung des Programms „Integra“ oder die Neuaufgabe vergleichbarer Programme?  
Falls ja, warum, wie ist der aktuelle Verhandlungsstand, und wie sieht der weitere Zeitplan aus?  
Falls nein, bitte begründen?
20. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung umsetzen, um künftig mehr Geflüchteten mit Hochschulzugangsberechtigung ein Studium an einer deutschen Hochschule zu ermöglichen?
21. Wie soll die im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD vorgesehene Fortführung der Förderung deutscher Hochschulen für geflüchtete Studierende (vgl. Koalitionsvertrag, Zeilen 1582 bis 1584) ausgestaltet sein?  
Über welchen Zeitraum wird diese laufen?  
In welchem Umfang will die Bundesregierung dafür Bundesmittel zur Verfügung stellen?

22. Wie beabsichtigt die Bundesregierung die Evaluationsergebnisse bei der Verlängerung bestehender Programme bzw. der Neuauflage von Förderprogrammen umzusetzen bzw. zu berücksichtigen?

Berlin, den 7. November 2018

**Christian Lindner und Fraktion**